



VPK- Landesverband Niedersachsen e.V.

Medieninformation

Qualitätssiegel für private Träger der Jugendhilfe VPK-Landesverband Niedersachsen übernimmt Vorreiterrolle

Kirchlinteln/Hannover, 25.05.2010

„Die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung von erzieherischen Hilfen in der Kinder- und Jugendhilfe ist für den VPK-Landesverband Niedersachsen seit Jahren ein Schlüsselthema“, erklärt der Landesvorsitzende Michael W. Budig anlässlich der Vorstellung des Qualitätssiegels. Der Verband gibt damit den Mitgliedseinrichtungen wichtige Impulse und Unterstützung, ihre Leistungsangebote für hilfebedürftige Kinder und Jugendliche qualitätsorientiert und zukunftsfähig zu gestalten.

„Leistungsangebote unterliegen einer kontinuierlichen Hinwendung zu Qualitäts- und Wirksamkeitskriterien. Um Qualitätsstandards und ihre Weiterentwicklung zu stärken und zu fördern, hat der VPK Niedersachsen als erster Spitzenverband nun ein eigenes Qualitätssiegel „VPK-geprüfte Einrichtung“ für Jugendhilfeeinrichtungen erarbeitet“, so Budig weiter.

Beim diesem Qualitätssiegel handelt es sich nicht um ein isoliertes Instrumentarium, sondern um einen Baustein einer umfassenden Strategie. Um Mindeststandards zu sichern, wurde bereits vor ca. fünf Jahren eine Selbstverpflichtungserklärung erarbeitet, die alle Mitgliedseinrichtungen des Verbandes anerkennen.

Des Weiteren wurden Qualitätszirkel eingerichtet, inspiriert durch Regelungen im Gesundheitswesen, wo Ärzte und Psychotherapeuten zur regelmäßigen Teilnahme an Qualitätszirkeln verpflichtet sind. Die Qualitätszirkel des VPK Niedersachsen bestehen, regional organisiert, jeweils aus sechs bis acht Mitgliedseinrichtungen, die sich regelmäßig treffen und Fragen der Qualitätsentwicklung und Sicherung diskutieren.

Das neu entwickelte Siegel stellt nun ein wirkungsvolles Führungsinstrument dar, mit dessen Hilfe erhebliche Verbesserungen der Organisation und ihrer Aufgaben erzielt werden können. Hervorzuheben sind besonders: die Regelung wiederkehrender Arbeitsabläufe, die Festlegung von Verantwortung, die Organisation des

Informationsflusses an interne und externe Schnittstellen und die Sicherung der Qualität von Arbeitsschritten durch Prüfungen. Wesentlich dabei ist immer auch die Förderung von Transparenz und Selbstreflexion.

„Das Qualitätssiegel -VPK geprüfte Einrichtung- ist ein vom Spitzenverband VPK-Niedersachsen an seine Mitglieder vergebenes Siegel. „Das Qualitätssiegel ist von Praktikern der Jugendhilfe für die Praxis entwickelt“, was der Landesvorsitzende besonders hervorhebt und ihm wichtig ist. Um den eigenen Qualitätsansprüchen des Verbandes gerecht zu werden und die Unabhängigkeit der Prüfung zu untermauern, werden die Prüfungen immer durch einen externe/n Prüfer/in und einem Mitglied des VPK vorgenommen.

Das Qualitätssiegel „VPK geprüfte Einrichtung“ umfasst ein Prüfverfahren und die Integration in einen kontinuierlichen Reflexionsprozess der Organisationen und von Abläufen. Durch die zeitliche Begrenzung (Laufzeit des Siegels), die dauerhafte Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeit, dem Angebot (Mitarbeit in Qualitätszirkeln) und der Transparenz, der sich jede beteiligte Einrichtung unterziehen muss, wird ein hohes Maß an Qualitätsentwicklung angestoßen, dokumentiert und fest in Prozessabläufe integriert.

Der VPK Niedersachsen intensiviert somit seine Qualitätsentwicklung weiter, die im vitalen Interesse aller im Jugendhilfebereich beteiligten Partner/innen liegt, so Budig abschließend.

Kontakt / Ansprechpartner

Landesverband Niedersachsen privater Träger der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e.V. (VPK)

Landesgeschäftsstelle: Zum Keenmoor 13, 27308 Kirchlinteln, Tel.: 04237 – 9 41 00

Landesvorsitzender: Michael W. Budig

Email: info@vpk-nds.de Internet: www.vpk-nds.de

Hintergrund

Der VPK-Landesverband Niedersachsen e.V. ist der einzige landesweite Dachverband für privat-wirtschaftliche Leistungsträger in der Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe. Mitglieder sind Landes- und Fachverbände sowie Vereine, Verbände und sonstige Körperschaften, die auf Grundlage des Sozialgesetzbuches verschiedene Dienstleistungen in der Kinder- und Jugendhilfe erbringen. Der VPK versteht sich in erster Linie als ein interessengeleiteter gemeinnütziger Verband zur Unterstützung der im VPK-Bundesverband zusammengeschlossenen privaten Träger der Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe und wird für deren Vertretung gegenüber Politik und Gesellschaft aktiv. Der Verband ist von seinem Selbstverständnis her leistungs-, qualitäts- und kostenorientiert und in verschiedenen übergreifenden Gremien aktiv vertreten.